

Erscheint (in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel") täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 10.

Leipzig, Sonnabend den 12. Januar.

1895.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Autrich, den 3. Januar 1895. A. H. F. Dunkmann. Der Mitinhaber Adolf Hermann Friedrich Dunkmann ist ausgeschieden; Adolf Heinrich Dunkmann führt das Geschäft unter der seitlichen Firma weiter.

Berlin, den 3. Januar 1895. Lissner & Beneke. Die Liquidation ist beendet.

— den 5. Januar 1895. Textil-Zeitung H. Schulze & Co. (Heiligegeistgasse 11 II.) Inhaber die Witwe Friederike Henriette Schulze, geb. Körner zu Berlin und Julius Ferdinand Schulze zu Cottbus. Dem Redakteur Friedrich August Samuel Schulze in Berlin ist Prokura erteilt.

— den 7. Januar 1895. Carl Reinecke.

Das Handelsgeschäft ist durch Erbgang auf Anna Marie Luise Reinecke,

geb. Herold und Marie Luise Caroline

Henriette Reinecke übergegangen.

Frankfurt a/M., den 27. Dezember 1894. Verlag der Volksstimme Meier & Co. Carl Dunkelberg ist aus der Handelsgesellschaft ausgetreten. Dieselbe wird von Georg Meier und Wilhelm Schmidt unter unveränderter Firma fortgeführt. Nur Georg Meier ist zur Bezeichnung der Firma berechtigt.

— den 31. Dezember 1894. Verlag & Expedition des Journal der Mode M. G. Martens. Die Firma ist geändert in: Verlag des Journals der Mode & der Lehrbücher der Deutschen Bekleidungsakademie M. G. Martens.

Königsberg i/Pr., den 2. Januar 1895. Zweigniederlassung der Firma Raiffeisen & Cons. zu Heddesdorf. Gesellschafter sind Theodor Cremer in Heddesdorf und Amalie Raiffeisen in Heddesdorf. Die Befugnis, die Gesellschaft zu vertreten, steht nur dem Mitinhaber Theodor Cremer in Heddesdorf zu.

Leipzig, den 20. Dezember 1894. Henry Unger, vorm. Emil Gründel Nachf. Die Firma ist gelöscht.

— den 24. Dezember 1894. A. Neisewitz. Die Firma ist gelöscht.

— den 2. Januar 1895. Georg Lang. Frau Anna Katharine Karoline verw. Lang, geb. Rau ist — infolge Absebens — ausgeschieden; Frau Karo-

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigespartene Zeitseite oder deren Raum.

## Anzeigebatt.

line Rosine verehel. Dr. Hoffmann, geb. Lang in May und der minderjährige Otto Friedrich Hellmuth Lang in Leipzig sind als Mitinhaber in die Firma eingetreten.

Leipzig, den 3. Januar 1895. Alfred Lorenz. Die dem Hermann Heinrich Wilhelm Scholz erteilte gewesene Prokura ist erloschen.

— den 4. Januar 1895. Emil Herrmann senior. Prokurrat ist Paul Herrmann.

— — Verlag des Universal-Briefmarken-Album, Baumbach & Co. Inhaber Christian Friedrich Max Baumbach, Carl Albert Moritz Grengel und Carl Heinrich Oscar Lange.

Reisse, den 3. Januar 1895. A. Brettschneider. Inhaber Alfred Brettschneider. Die Firma ist gelöscht.

Rostock i/W., den 2. Januar 1895. Boldmann & Jerosch. Erwin Boldmann ist aus dem Geschäft ausgeschieden, welches von dem Mitinhaber Ernst Krause für dessen alleinige Rechnung unter der bisherigen Firma fortgesetzt wird.

[1875] Wandsbek, den 8. Januar 1895.

P. P.

Um den geschäftlichen Verkehr mit den zahlreichen Buchhändlern, welche sich für den Betrieb unserer **Diaphanie-Glasbilder** verwenden, möglichst zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung zu treten.

Unsere Kommission besorgen unsere Filialen: in Leipzig Markt 1, Ecke Salzgäßchen, in Berlin S.W., Ritterstr. 49.

Illustrierte Kataloge über unseren Diaphanie-Berlag stehen kostenlos zu Diensten; farbige Kataloge berechnen wir mit 1 M 50 Pf.

Gleichzeitig erlauben wir uns, die Herren Verleger auf unsere

## Lithographische Kunstanstalt

mit dem Bemerkung aufmerksam zu machen, daß wir in der Lage sind, die umfangreichsten Aufträge in chromolithographischen Druckwerken, wimmelbildern, Kunstbeilagen, Plakate u. in bester Ausführung prompt und billigt zu liefern.

Proben und Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**Bogler & Nachholz,**  
Chromolithographische Kunstanstalt  
und Diaphanien-Fabrik  
in Wandsbek bei Hamburg.

[1914] Berlin C., den 1. Januar 1895.

P. P.

Hierdurch beeilen wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma:

## Textil-Zeitung

H. Schulze & Co.

am hiesigen Platze, Heiligegeistgasse 11, eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben. Die Besorgung der Kommission übernahm Herr Gustav Brauns in Leipzig.

In unserem Verlage erscheint vom 1. Januar an die Zeitschrift:

## Textil-Zeitung

Berlin.

Illustrirte Fachzeitschrift für die Wollen-, Baumwollen-, Seiden-, Leinen-, Hanf- und Jute-Industrie, insbesondere für Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Färberei, Druckerei und Appretur.

Wöchentlich erscheint eine Nummer.

Preis 3 M 50 Pf pro Quartal.

Wegen ihres reichhaltigen Inhalts ist unsere Fachzeitung für jeden Textilindustriellen unentbehrlich; wir bitten Sie, sich für dieselbe nach Kräften verwenden zu wollen und stellen Ihnen gern Probezahlen gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll!

## Textil-Zeitung

H. Schulze & Co.

Inhaber: H. Schulze u. J. Ferd. Schulze.

## Verkaufsanträge.

[1792] Der Verlag einer rentablen, sehr gut eingeführten, populären Gesammlung deutscher und preußischer Reichsgesetze in Einzel-Bändchen soll billig verkauft werden.

Vortrefflicher Grundstock zu einem Verlagsgeschäft, sowie zur Schaffung einer neuen Verlags-Abteilung. Angebote unter L. # 1792 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1409] Für einen jungen Buchhändler mit ca. 25000 M Kapital bietet sich durch Übernahme eines vortrefflich eingeführten Schulbücherverlages nebst einer im 22. Jahrhundert stehenden Fachzeitschrift eine günstige Gelegenheit sich selbstständig zu machen. Angebote unter F. Z. # 1409 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

28